

Die Kombination macht's. Frei nutzbar und behaglich

Infrarotheizungen in der Prot. Kirche Dörrmoschel

Idee	Passgenaues Heizen mit unterschiedlichen Infrarot-Heizelementen für vielfältige Nutzungen
Ausgang	Sanierungsbedürftige Barock-Kirche mit elektrischer Unterbankheizung, Umgestaltung der Kirche für gemeindliche Nutzung.
Konkret	Heizungserneuerung mit diesen Elementen: Infrarot-Deckenringstrahler, Kirchenbankheizung für erhaltenes Presbyter-Gestühl, Infrarot-Wandpaneele, Fensterbank-Heizstrahler und eine ergänzende elektrische Fußbodenheizung. Freie Bestuhlung. Orgelempore attraktiv für Krabbelkinder und Konfis mit Teppich und Tischkicker. Teeküche und barrierefreies WC unter Orgelempore. Barrierefreier Zugang zur Kirche.
Hürden	Die Gemeinde benötigt finanzielle Ressourcen für weitere Kirchen.
Hilfe	Kreatives Fundraising, Förderung Aktion Mensch, Verankerung in der dörflich-ländlichen Gemeinschaft, Verkaufserlöse benachbartes kleines Gemeindehaus.
Erfahrung	Bisher sehr positiv. Bei Nutzung belaufen sich die Innenraum-Temperaturen auf circa 12° C. Durch die Wärmestrahlung ist die Behaglichkeit trotz dieser niedrigen Temperaturen hoch – bei niedrigem Verbrauch.
Ergebnis	Die Dorfkirche ist für die nächsten Jahrzehnte ein Dorfmittelpunkt, flexibel nutzbar, klimafreundlich und kostengünstig temperierbar. Kosten: 370.000 Euro für die gesamte Kirchensanierung, davon 100.000 Euro für die Heizung.



Infrarot-Deckenstrahler und andere Heizelemente schaffen Behaglichkeit bei geringem Verbrauch.

Teeküche unter der Empore



Fotos: Klingberg-Adler, Wiesemann